

**GEBRAUCHSINFORMATION**

B. Braun Melsungen AG · 34209 Melsungen

## Glucose-Lösung 40 Prozent ad us. vet. B. Braun Vet Care

Infusionslösung für Hund, Katze, Schaf, Ziege,  
Schwein, Rind und Pferd

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist**

**Zulassungsinhaber**

B. Braun Melsungen AG, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen  
Postanschrift: B. Braun Melsungen AG, 34209 Melsungen  
Tel.: (05661) 71-0  
Fax: (05661) 71-4567

**Hersteller**

B. Braun Medical S. A., Carretera de Terrassa 121, 08191 Rubí (Barcelona), Spanien  
VIOSEER SA - Parenteral Solution Industry, Taxiarches-42100 Trikala, Griechenland

**Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Glucose-Lösung 40 Prozent ad us. vet. B. Braun Vet Care  
Infusionslösung für Hund, Katze, Schaf, Ziege, Schwein, Rind und Pferd

**Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile**

1000 ml Infusionslösung enthalten:

***Wirkstoff:***

Wasserfreie Glucose 400,0 g  
(als Glucose-Monohydrat 440,0 g)

*Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:*

Wasser für Injektionszwecke

Kohlenhydratgehalt 400,0 g/l  
Energiegehalt 6698 kJ/l (= 1600 kcal/l)  
Theoretische Osmolarität 2220 mOsm/l  
pH-Wert 3,5 - 5,5

**Anwendungsgebiete**

*Zur Anwendung bei Hund, Katze, Schaf, Ziege, Schwein, Rind und Pferd.*

- Hochkalorische Kohlenhydratinfusionstherapie
- Hypoglykämische Zustände
- Partielle oder komplette Deckung des Kohlenhydratbedarfs
- Acetonämie

**Gegenanzeigen**

- Hyperglykämie
- Hyperhydratationszustände
- Azidose
- Hypokaliämie
- Hypotone Dehydratation

**Nebenwirkungen**

Bei Beachtung der Gegenanzeigen und Hinweise nicht bekannt.  
Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

**Zieltierart(en)**

Hund, Katze, Schaf, Ziege, Schwein, Rind, Pferd

**Dosierungsanleitung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

*Hund, Katze, Schaf, Ziege, Schwein, Rind, Pferd:*

Zur intravenösen und intraperitonealen Infusion.

Sehr langsame Infusion, möglichst über Dauertropf.

Die Infusionsmenge ist dem Kalorien- und Flüssigkeitsbedarf anzupassen und soll im Regelfall folgende Mengen nicht überschreiten:

	ml/kg Körper- masse/Stunde	ml/kg Körper- masse/Tag
bis 2 kg Körpermasse	3,0	70
2 - 5 kg Körpermasse	2,5	55
5 - 20 kg Körpermasse	2,0	40
20 - 100 kg Körpermasse	1,5	30
über 100 kg Körpermasse	0,8	15

**Hinweise für die richtige Anwendung**

Kontrolle des Blutglucosespiegels ist erforderlich.

Kontrolle des Serumionogramms und der Wasserbilanz empfehlenswert.

Vorsicht bei Hyponatriämie.

Nicht geeignet zur Osmotherapie.

Während der Verabreichung sind aseptische Bedingungen einzuhalten.

Nur zum Einmalgebrauch bestimmt. Nur klare Lösungen in unversehrten Behältnissen verwenden.

**Wartezeit**

Essbare Gewebe: 0 Tage

Milch: 0 Stunden

**Besondere Lagerungshinweise**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

**B | BRAUN**

Schwarz  
210x297 mm  
41/12622706/0716  
Lätus: 1819  
Deutschland  
Font size 9,5



41/12622706/0716

 **Besondere Warnhinweise** **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**

Beim Mischen mit anderen Arzneimitteln ist zu beachten, dass der pH-Wert der Lösung 3,5 bis 5,5 beträgt, was zu Ausfällungen in der Mischung führen kann.

**Überdosierung**

Überdosierung kann zu Hyperglykämie, Glukosurie, Hyperosmolarität, hyperglykämischem hyperosmolarem Koma, Überwässerung und Elektrolytstörungen führen.

Gegenmaßnahmen: Die primäre Therapie der Störungen besteht in einer Reduktion der Glucosezufuhr. Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels und des Elektrolythaushaltes können mit Insulingabe und Elektrolytzufuhr behandelt werden.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich**

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

**Stand der Information**

Dezember 2012

**Weitere Angaben**

10 x 500 ml Kunststoffflasche

**B | BRAUN****B. Braun Melsungen AG**  
34209 Melsungen

Schwarz  
210x297 mm  
41/12622706/0716  
Lätus: 1819  
Deutschland  
Font size 9,5